

Programmhinweise

Datum:

18.08.2021

Zeit:

09:00 - 12:00 Uhr

Gebühr:

Für AGFW-Mitglieder kostenfrei.

Für Nichtmitglieder EUR 85,- zzgl. MwSt.

Leistungen:

Zugangslink zur Online-Veranstaltung

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich online auf der Homepage

<https://www.agfw-50jahre.de/veranstaltungen>
an.

Organisation:

AGFW | Der Energieeffizienzverband

für Wärme, Kälte und KWK e. V.

Stresemannallee 30

60596 Frankfurt

Durchführung:

AGFW-Projekt-GmbH

Stresemannallee 30

60596 Frankfurt

Kontakt:

M. sc. Sebastian Grimm

Tel.: 069 6304-200,

E-Mail: s.grimm@agfw.de



www.agfw-50jahre.de

Das Upgrade DH Projekt

Das „Upgrade DH“ Projekt unterstützt und initiiert die Modernisierung von acht Fernwärmenetzen in Europa in den folgenden Ländern: Bosnien-Herzegowina, Dänemark, Kroatien, Deutschland, Italien, Litauen, Polen und den Niederlanden. Dadurch wird eine Grundlage für die Modernisierung in anderen Städten gelegt. Zu den Hauptaktivitäten des Projekts Upgrade DH gehört die Darstellung von Best-Practice-Beispielen für kürzlich nachgerüstete FW-Netze. Auch Best-Practice-Instrumente zur Diagnose und Modernisierung werden gesammelt. Innovative Geschäfts- und Organisationsmodelle werden angewandt, Modernisierungsprozesse für ausgewählte Fernwärmenetze werden unterstützt, Fortbildungsmaßnahmen zu Finanzierung, Geschäftsmodellen und Modernisierung durchgeführt, sowie nationale und regionale Aktionspläne werden erarbeitet. Darüber hinaus wird eine Imagekampagne für moderne Fernwärmenetze durchgeführt.

RES-DHC

Das EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, „Horizont 2020“, fördert Wege zur Lösung gesamtgesellschaftlicher Herausforderungen wie des Klimawandels. Das gerade gestartete Projekt „RES-DHC“, kurz für Renewable Energy Sources in the District Heating and Cooling (Fördernummer: 952873), beschäftigt sich in den kommenden Jahren mit der Steigerung des Anteils erneuerbarer Energien in der Fernwärme und -kälte. 15 Projektpartner aus 8 Ländern haben sich zusammengeschlossen, darunter in Deutschland das Solites Steinbeis Forschungsinstitut für solare und zukunftsfähige thermische Energiesysteme aus Stuttgart, das Hamburg Institut sowie der Energieeffizienzverband AGFW mit Sitz in Frankfurt am Main. Das EU-Projekt soll Branchenakteure und Politik dabei unterstützen, die Ziele der Erneuerbare-Energien-Richtlinie RED II zu erreichen. Dazu zählt unter anderem die Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien in der Fernwärme um jährlich mindestens ein Prozent.

AGFW| Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e.V. (Hg.), „Perspektiven der Fernwärme – Maßnahmenprogramm 2030 - Aus-und Umbau städtischer Fernwärme als Beitrag einer sozial-ökologischen Wärmepolitik“, (November 2020) verfügbar unter <https://www.agfw.de/strategien-der-waermewende/perspektive-der-fw-7070-4040/>

AGFW| Der Energieeffizienzverband für Wärme, Kälte und KWK e.V. (Hg.), „40/40-Strategie – Unser Konzept für die Wärmewende“, (November 2020) verfügbar unter www.agfw.de/strategien-der-waermewende/perspektive-der-fw-7070-4040/

Online-Seminar



Transformation der Fernwärmerzeugung – Ziele und die Wirklichkeit

18.08.2021



Co-funded by the Horizon 2020 programme of the European Union

www.agfw.de

Programmbeschreibung

Ein wichtiger Puzzlestein für eine erfolgreiche Wärmewende stellen Fernwärmesysteme mit einem wachsenden Anteil von Wärmeherzeugung aus Erneuerbaren Energien (EE) dar. Doch wie lassen sich die in Studien identifizierten Einsparpotentiale von jährlich 39 Millionen Tonnen CO₂ erreichen und was sind mögliche Erzeugungsalternativen, um bis 2050 möglichst nah an die 73% EE in der Fernwärme heranzukommen? Mit dieser Frage beschäftigen sich derzeit zahlreiche Fernwärmeversorgungsunternehmen auf unterschiedlichen Ebenen. Mit der Veranstaltung „Transformation der Fernwärmeherzeugung – Ziele und die Wirklichkeit“ möchten wir zeigen, was die Ziele der Wärmewende in Deutschland bedeuten und einige Erzeugungsalternativen, -komponenten und -konzepte vorstellen. Erfahren Sie von den Experten aktuelle Details zu praxisnahen Erfahrungen, Hilfsmittel und allgemein Wissenswertes zu bereits bekannten Erzeugungsalternativen, die Rolle der Wärmespeicher und Chancen der Sektorkopplung. Eine neuartige Alternative im Bereich der Geothermie bildet den Abschlussvortrag der Veranstaltung.

Nutzen Sie die Veranstaltung der digitalen Workshop und Vortragsreihe „50 Jahre AGFW“, um sich ohne Reiseaufwand zu informieren und mit den unterschiedlichen Experten zu vernetzen. Die Veranstaltung ist Teil des EU geförderten Projekts „Modernisierung von Fernwärmenetzen in Europa - UpgradeDH“ (www.upgrade-dh.eu).



Weitere Informationen zum Thema „Renewable Energy Sources in the District Heating and Cooling“ finden Sie auch über das Forschungsvorhaben RES-DHC (www.res-dhc.com).



Programm Mittwoch, 18.08.2021

09:00 Uhr Begrüßung und Einführung
Sebastian Grimm,
AGFW e. V., Frankfurt am Main

Ausgangslage / Motivation
Daniel Heiler,
AGFW e. V., Frankfurt am Main

Großwärmepumpen in der Praxis
Dr.-Ing. Jens Kühne,
AGFW e. V., Frankfurt am Main
(Praxisleitfaden)

Andrej Jentsch,
AGFW e. V., Frankfurt am Main
(Reallabor)

**Stromnetzdienliche Wärmenetze:
Chancen für die Sektoren-
kopplung**
Markus Euring,
ENERPIPE GmbH, Hilpoltstein

Pause

**Praktische Hilfestellungen für
Solarthermie in der Fernwärme**
Kibriye Sercan,
AGFW e. V., Frankfurt am Main

**Die Rolle der Wärmespeicher bei
der Dekarbonisierung**
Michael Klöck,
solites Steinbeis Forschungsinstitut
für solare und zukunftsfähige ther-
mische Energiesysteme, Stuttgart

**Abwärmennutzung
(EU Projekt ReUseHeat)**
Oliver Rosebrock, Veolia Energie
Deutschland GmbH, Braunschweig

Pause

Neuartige Geothermie
Robert Winsloe,
EAVOR Technologies Inc.,
Calgary

Diskussion und Abschluss
Sebastian Grimm,
AGFW e. V., Frankfurt am Main

12:00 Uhr Ende der Veranstaltung

